

## **Zur Idee**

Titel: Tauschplatz der Studierende

Betreffender Lehrstoff: alle

Betreffende(s) Fach/Fächer: alle

Hilfsmittel/verwendete Software:

Eine Lernplattform wie MoodleServer, "public", "www", CD-ROM, E-Mail, Moodle, OLAT

Angestrebtes Hauptziel/Lernziel:

Lehrmaterial aus Sicht der Studierenden!

Aufgaben der Studierenden/Dozierenden:

Die Studierende laden ihr "gesammltes Wissen" auf eine Lernplattform hoch. Rein Sache der Studierenden.

Anwendungsgebiet/Übertragbarkeit:

gesamte ZHW

Kurzbeschreibung der Idee:

Die Studierende erhalten ihre Informationen aus diversen Quellen: Dozenten „public“, „www“, CD-ROM, Moodle, OLAT, Klassenkamarden, Ehemaligen, Internet, etc. Eine effiziente Organisation ist aber nicht gegeben.

Die Idee ist, dass die Studierende selbst helfen. Sie laden ihr "gesammltes Wissen" auf einen Server hoch, auf eine Lernplattform, schön geordnet nach: Skript, Übungen, Lösungen, „eigene“ Zusammenfassungen, alte Prüfungsaufgaben, Lösungen, etc..

Der Clou ist, dass es nach einem "Geben-und-Nehmen" Prinzip läuft. D.h. „Du gestaltest einen Kurs, dafür darfst du zehn (oder mehr) andere Kurse besuchen.“

Ablaufbeschreibung/genauere Beschreibung:

Diese Beschreibung verwendet Moodle, ist aber keine Bedingung.

- Der Lehrplan wird auf Moodle abgebildet. D.h. ein Kurs pro "Anlass".
- Studierende fassen Kurse nach ihren Stärken. Wer sich für Physik interessiert, nimmt Physik.
- Sie versuchen sämtliche Unterlagen von Dozenten "public", "www", CD-ROM, E-Mail, Moodle, OLAT, zusammen zuführen. Ebenfalls Übungen, Praktika, Lösungen. Sogar alte Prüfungsaufgaben.
- Es gibt ein Punktesystem. Je nach mitarbeit erhalten die Studierende Punkte. Mit diesen Punkten können sie andere Kurse besuchen!